

Die silberne Träne

Vor langer Zeit lebte in einem schönen Schloss eine Prinzessin.

Eines Nachts kam eine böse Zauberin zu ihr und verzauberte die Prinzessin.

Die Prinzessin verlor ihr Lachen.

Tagein, tagaus saß sie auf einem Stuhl und schaute traurig aus dem Fenster.

Bald aber kam ein goldener Vogel und setzte sich auf die Fensterbank.

„Möchtest du wieder fröhlich sein?“, fragte er.

„Dann musst du am Ende des Waldes die silberne Träne finden.“ Sie dachte nach und ging los. Als sie an den Wald kam, sah sie jemanden. Sie ging weiter und fand später die Träne. Sie wurde glücklich. Plötzlich erkannte sie den Prinzen und sie verliebten sich in einander. Und sie heirateten und lebten glücklich. Und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute.



5b

Die silberne Träne

Vor langer Zeit lebte in einem schönen Schloss eine Prinzessin.

Eines Nachts kam eine böse Zauberin zu ihr und verzauberte die Prinzessin.

Die Prinzessin verlor ihr Lachen.

Tagein, tagaus saß sie auf einem Stuhl und schaute traurig aus dem Fenster.

Bald aber kam ein goldener Vogel und setzte sich auf die Fensterbank.

„Möchtest du wieder fröhlich sein?“, fragte er.

„Dann musst du am Ende des Waldes die silberne Träne finden.“ |

Sie ging in den Wald und suchte die silberne Träne. Dann kam sie an einen Wasserfall und sie ging hinter den Wasserfall. Sie sah ein Licht auf einem Stein. Das Licht war sehr schön, dass sie es berühren wollte. Da berührte sie das Licht und war wieder glücklich. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.



5c